



KLIEDBRUCH

Bürgerverein

Im Grünen leben

Nachrichten

101. Ausgabe Frühling 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliebruch!

Es tut sich was! Nach jahrzehnte langem Stillstand wird noch in diesem Jahr die Renovierung und Neugestaltung der Hubert-Houben-Kampfbahn in Angriff genommen. Zunächst geht es um den Erhalt und die Instandsetzung der unter Denkmalschutz stehenden Teile der Anlage (Pförtnerhaus, Tribüne, Einfriedungsmauer). Danach, also im Jahr 2024, folgt die eigentliche Erneuerung der Sportanlagen.

Es hat lange gedauert und es mussten viele Gespräche und Workshops durchgeführt werden, bis man sich auf die Variante II der Stadt geeinigt hat. In der Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 31. Januar 2023 im Rafaelsheim, bei der alle, die jetzt und in der Zukunft die Anlage nutzen, insbesondere der Sportverein KTSV Preussen, die Schulen, die Schwimmvereinigung Krefeld (SVK), aber auch der Bürgerverein Kliebruch diskutierten noch einmal alle Aspekte der beiden vorliegenden Vorschläge. Die abschließende Abstimmung war eindeutig. Es wurde die Variante II einstimmig beschlossen. Diese sagt im Wesentlichen aus, dass der Rasenplatz vor der Tribüne erhalten bleibt und der jetzige Ascheplatz in vollem Umfang durch einen Kunstrasenplatz ersetzt wird. Nur so ist gewährleistet, dass die Fußballabteilung des KTSV Preussen sich wieder zur alten Stärke entwickeln kann.

Natürlich werden auch alle anderen sportlichen Anlagen erneuert und auf den neuesten Stand gebracht. Dies gilt insbesondere für die Laufbahnen (Tartanbahnen), eine Weitsprung-, Hochsprung- und Kugelstoßanlage. Außerdem soll es auch die vom Bürgerverein schon lange geforderten Boule-Bahnen geben, die sicherlich dazu beitragen können, dass sich dort die etwas älteren Kliebrucher treffen und spielen können, um sich anschließend im Pförtnerhaus, das wieder bewirtschaftet wird, bei einem Getränk zu einem guten Gespräch zusammenfinden.

Einen Wunsch gibt es aber noch. Es ist klar, dass unter der Tribüne neue Umkleide- und Waschräume entstehen werden. Wenn aber der KTSV Preussen wächst und die Schulen verstärkt ihren Schülern den Sportunterricht an der frischen Luft anbieten wollen, dann scheint der zur Verfügung stehende Platz unter der Tribüne zu gering zu sein. (Trennung von Jungen und Mädchen; mehrere Klassen gleichzeitig – so wie in einer Dreifachsporthalle üblich)

Als Lösung bietet sich eine separate Umkleide mit Toiletten und Duscmöglichkeiten neben dem neuen Kunstrasenplatz an. Platz ist auf dem Gelände genug vorhanden. Die Fußballer könnten sich dort umziehen und nach dem Training oder Spiel ohne lange Wege direkt duschen. Die Leichtathleten hätten dann genügend Platz unter der Tribüne. Das wäre vorbildlich und ganz im Sinne der Sportler. Es stellt sich nur die Frage, ob die Stadt bereit ist, die zusätzlichen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Der Rat der Stadt Krefeld wird Ende März über den Ausbau der Anlage entscheiden. Wir hoffen, dass das „Herz des Kliebruchs“ so hergerichtet wird, dass man in Zukunft – wie versprochen – wieder von einem Schmuckstück reden kann und die Anlage zu einem guten Miteinander von Jung und Alt beitragen wird.

Über die weitere Entwicklung werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling mit angenehmen menschlichen Begegnungen.

Herzliche Grüße
Ihr Michael Stenders

Kurz notiert

Der Martinszug war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an all die Bürger und Kinder, die mitgegangen sind und natürlich an den St. Martin und die vielen fleißigen Helfer, die das alles erst möglich gemacht haben.

Viele Häuser waren wieder festlich geschmückt und einige Kliebrucher konnten sich noch während des Zuges über eine Flasche Prosecco freuen, die freundlicherweise von Wein & Co., Moerser Str./Appellweg gespendet wurden. **Vielleicht ist der eine oder andere bereit, für die nächsten Kliebruchnachrichten im Herbst seine Überraschung einmal in Worte zu fassen.**

Wenn der Rasenplatz vor der Tribüne bestehen bleibt, wovon wir ausgehen, dann können wir dort auch weiterhin unser Martinsfeuer in seiner jetzigen Form abhalten, was bei einem Kunstrasenplatz nicht möglich wäre.



Die Niepkuhlen führen, nachdem das Abpumpen des Grundwassers durch die LEG eingestellt wurde und die Stadt nur sporadisch pumpt, zu wenig Wasser. Die zuständige Dezernentin, Frau Lauxen, hatte zu einem weiteren Workshop ein-

geladen, auf dem mit interessierten Bürgern nach Lösungsmöglichkeiten gesucht wurde. Über das Problem der feuchten Keller im Kliebruch wurde aber gar nicht gesprochen.

Zum Glück waren die Niederschläge in diesem Winter nicht so stark und mit einem Frühjahreshochwasser des Rheins ist wohl auch nicht zu rechnen.

Gegen Starkregen-Ereignisse, bei denen die Gräben schnell volllaufen, soll die alte Pumpenanlage, die sich in der Nähe des Flünnertdyks befand, wieder erneuert werden und das Niederschlagswasser soll auf die nördliche Seite des Flünnertdyks gepumpt werden. Das kann dazu beitragen, dass nicht so viel Wasser von den Gräben ins Grundwasser sickert. Genaue Pläne liegen leider noch nicht vor.



Wann der Winnertzweg ausgebaut wird, steht auch noch nicht fest. Hier gibt es Probleme mit dem Kanal, die bei der ursprünglichen Planung übersehen wurden. Bei der derzeitigen Personalnot kann die Überarbeitung der Pläne noch länger dauern.



Der Erlebniswald/Platz nördlich vom Hochzeitswäldchen, der Kinder und ihre Eltern an das Erlebnis Wald heranführen soll und gleichzeitig vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bietet, ist weiterhin im Gespräch. Die Stadt will zunächst abklären, welche Möglichkeiten es gibt, ein solches Vorhaben umzusetzen; - es handelt sich schließlich um ein Waldgebiet, das besonders geschützt ist.



Und jetzt noch eine positive Meldung!

Der Spielplatz am Josef-Lenders-Dyk hat eine Spielebox erhalten. Sie ist dort fest installiert und braucht noch Paten, die die dort untergebrachten Spiele und Geräte bei gutem Wetter an die Kinder ausgeben und am späten Nachmittag wieder einsammeln. Wer hat Lust?

Kadlose Bürger?

...gibt es hoffentlich nicht viele im Kliebruch. Dann können wir aktiv etwas für Klima und Umwelt tun und in 2023 am Stadtradeln der Stadt Krefeld teilnehmen. Einzelne kennen das bestimmt schon und haben das Zweirad bewegt, um Kilometer zu sammeln und CO2 einzusparen. In diesem Jahr wollen wir das gemeinsam tun und als Team des Bürgervereins Kliebruch antreten. Wir wollen uns einfach **Kliebruch BV** nennen, so dass wir leicht in den Anmeldeeregistern zu finden sind. Für unser Team brauchen wir natürlich ganz viele Radler und auch

Folgen sie uns gern auf Instagram

Seit ein paar Wochen ist der Bürgerverein Kliebruch auch auf Instagram aktiv, um noch aktueller und schneller über Neuigkeiten informieren zu können. Sie finden uns unter dem Stichwort „Kliebruch“. Die Webseite bleibt natürlich weiterhin bestehen und aktuell.

Der abgebildete QR Code führt Sie direkt auf unsere Seiten. Mit einem Klick dort auf „folgen“ bleiben Sie immer aktuell.



noch einen „Teamchef“. Wer hat Lust diese Aufgabe zu übernehmen? **Bitte melden bei: Thomas Schraven KR 560982 chronoscope@online.de** Jetzt noch einen Tipp, holt die Räder aus Keller und Garage, Luft auf die Reifen, Bremsen prüfen und los geht's nach meinem Motto: „Der Verkehr gefällt mir gar nich, drum nehm das Rad ich!“

Aktuelle Informationen zum Stadtradeln 2023 wird es ab April 2023 im Internet geben oder in der lokalen Presse und auch immer beim BV.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

heute möchten wir Sie im Namen des **Bürgerverein Kliedbruch** herzlich zum **Kliedbruch Salon** einladen.

Das Format ist einfach:

Es wird jeweils ein (philosophisches) „Überraschungsthema“ als Gesprächsimpuls gegeben, zu dem jeder aus eigener Erfahrung beitragen kann. Eine inhaltliche Vorbereitung ist nicht notwendig, bis auf die Bereitschaft sich in das gemeinsame Gespräch zum Thema einzubringen. Das Gespräch wird moderiert werden, damit jeder zu Wort kommt, das Thema im Mittelpunkt bleibt und die Zeit nicht aus den Augen verloren geht.

Der Kliedbruch Salon dient dem Gedankenaustausch und verzichtet auf Monologe und Vorträge. **Wir kommen miteinander ins Gespräch.** Dabei hören wir, welche Gedanken andere formulieren, wir denken mit und denken weiter, bringen unsere eigenen Gedanken ein und entwickeln so das Thema gemeinsam weiter. Durch diesen Austausch von Mensch zu Mensch lernen wir uns

selbst und unsere Nachbarn kennen. Man könnte auch sagen: wir schaffen Nachbarschaft.



Wir werden **an jedem ersten Donnerstag im Monat** den Kliedbruch Salon anbieten, und zwar von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus von St. Hubertus (Neben der Zeltkirche), Hohen Dyk 130.

Kommen Sie am Donnerstag, dem 4. Mai 2023 von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus von St. Hubertus (Neben der Zeltkirche), Hohen Dyk 130 mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch! (Bitte bringen Sie Ihre Getränke selbst mit).

In Erwartung, Sie dann begrüßen zu dürfen, verbleiben wir herzlich grüßend

Ingrid Schütten, Birgit Thomann, Thomas Aust, Peter Gerlitz

Der Mitgliedsbeitrag für die Jahre 2023/24 in Höhe von 10 Euro ist fällig.
Bitte überweisen Sie ihn – sofern nicht schon geschehen – auf unser Konto bei der

Sparkasse Krefeld
IBAN DE34 3205 0000 0061 0010 87

Vielen Dank.

Save the date

Krefeld feiert - und wir feiern mit:

Kliedbruch-Dinner in Weiß am 19. August 2023

Im Jubiläumsjahr 650 Jahre Krefelder Stadtgeschichte kommt ein wahrer Marathon an kulturellen und gesellschaftlichen Highlights, an Konzerten und Events auf uns zu. Daher wollen wir nicht veräumen, unser eigenes Sommer-Highlight hier im Kliedbruch frühzeitig anzukündigen:

Am Samstag, dem 19. August richtet der Bürgerverein Kliedbruch mit freundlicher Unterstützung durch den KTSV Preussen 1855 Krefeld auf dem Gelände der Hubert-Houben-Bezirkssportanlage wieder sein Diner en Blanc, sein Dinner in Weiß aus und macht es damit zu einem weiteren Fixtermin im Kliedbruch-Kalender.

Ganz getreu dem Motto „Bewährtes bewahren und doch neue Wege gehen“ richten wir uns mit diesem besonderen Nachbarschaftsfest an die gesamte Bürgerschaft im Kliedbruch und darüber hinaus. Sie sind eingeladen mit uns zu feiern und bitte bringen Sie gern Nachbarn, Freunde und die Kinder oder Enkel mit.

Das Wichtigste: Notieren Sie jetzt schon den Termin im Kalender. Wir können schon versprechen - es lohnt sich. Details folgen...

Das Veranstaltungsteam freut sich schon jetzt, dass Sie dabei sind!



Die Idee zum „Diner en blanc“ stammt ursprünglich aus Frankreich, wo im Sommer 1988 eine private Gartenparty spontan in den Bois de Boulogne verlegt wurde. Von der französischen Hauptstadt trat dieses Treffen dann zu seiner weltweiten Verbreitung an. Wer den Charakter eines Picknicks liebt, dem wird ein Dinner in Weiß sicher gefallen. Es lebt davon, dass alle für ihr leibliches Wohl selbst sorgen, sich Klappische und Sitzgelegenheiten mitbringen und vor allem Kleidung in hellen Tönen wählen. Alles wirkt ein wenig unkonventionell und spontan, im Mittelpunkt steht das Gemeinschaftsgefühl, die Pflege der Nachbarschaft und das gesellige Essen und Trinken.

An den Bürgerverein Kliebruch
z.Hd. Michael Stenders
Josef-Lenders-Dyk 49
47803 Krefeld

Der direkte Draht
zum Bürgerverein:
www.kliebruch.de
vorstand@kliebruch.de

MITGLIEDSANTRAG

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name / Geburtsdatum*	Vorname
Straße	Plz/Ort
E-Mail	Telefon
Krefeld, den	Unterschrift

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Mitgliedsantrag für den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Mitgliedschaft notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Krefeld, den	Unterschrift
--------------	--------------

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mir der Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. Informationen und Angebote auf folgende Weise übersendet: Per ...

- Post
- E-Mail
- SMS
- Telefon
- Ich erlaube dem Bürgerverein nicht, mich zu kontaktieren

Krefeld, den	Unterschrift
--------------	--------------

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail an den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

*) Angaben freiwillig